

## B-03.1 Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin

### Abteilungsdirektor

Prof. Dr. Michael Quintel

- ▷ kommissarischer Direktor der Abteilung Anaesthesiologie I
- ▷ Direktor der Abteilung Anaesthesiologie II



### Kontaktdaten

Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN  
Robert-Koch-Straße 40  
37075 Göttingen  
0551 / 39-8826  
[www.zarionline.de](http://www.zarionline.de)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

## B-03.2 Versorgungsschwerpunkte

### ANAESTHESIE

VX00	Anaesthesiologische Versorgung von ca. 18.500 Fällen in den 27 Sälen des Zentral-OPs sowie an 14 dezentralen Arbeitsplätzen bei operativen Eingriffen und diagnostischen Prozeduren unter Durchführung sämtlicher gängiger Anästhesieverfahren, davon ca. 15% in Regionalanästhesien
VX00	Anaesthesien bei Eingriffen mit Herz-Lungen-Maschine
VX00	Anaesthesien bei Kinder-Herzeingriffen
VX00	Anaesthesien bei Transplantationen
VX00	Anaesthesien bei der operativen Versorgung von Mehrfachverletzungen (Polytrauma) mit schwerwiegenden gesundheitlichen Störungen
VX00	OP-Management
VX00	Aufklärung der Patienten für Narkosen, Standby-Verfahren und Analgosedierungen bei interventionellen und diagnostischen Eingriffen, Anaesthesien bei Eingriffen mit Herz-Lungen-Maschine, Anaesthesien bei Kinder-Herzeingriffen

## INTENSIVMEDIZIN

---

VX00	Intensivmedizinische Versorgung von Patienten über 14 Jahren nach operativen Eingriffen oder Verletzungen
VX00	Intensivmedizinische Behandlung von Mehrfachverletzungen (Polytrauma) mit schwerwiegenden gesundheitlichen Störungen
VX00	Postoperative intensivmedizinische Behandlung von Patienten nach Transplantationen
VX00	Therapie bei Multiorganversagen von Patienten über 14 Jahre nach operativen Eingriffen oder Verletzungen
VX00	Therapie des akuten Lungenversagens, einschließlich des Einsatzes von Lungen-Assist-Systemen
VX00	Differenzierte Beatmungstherapien (z. T. nicht-invasiv), besonders bei Patienten mit infektinduzierter chronisch obstruktiver Lungenerkrankung

---

## SCHMERZTHERAPIE

---

VX00	Interdisziplinäre und multimodale Diagnostik sowie Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen einschließlich psychologischer und physiotherapeutische Betreuung
VX00	Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen ambulant oder tagesstationär sowie konsiliarisch auf allen Stationen des Universitätsklinikums
VX00	Postoperative akute Schmerzbehandlung von Tumorschmerzpatienten auf allen Stationen des Universitätsklinikums (konsiliarisch)
VX00	Postoperative Schmerzbehandlung bei Patienten mit rückenmarksnahen und peripheren Katheterverfahren
VX00	Spezifische Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen mittels röntgenkontrollierter Blockadetechniken und peripheren Nervenstimulations- bzw. Denervationsverfahren

---

## NOTFALLMEDIZIN

---

VX00	Notärztliche Versorgung von Stadt und Landkreis Göttingen sowie der umliegenden Landkreise
VX00	Betrieb von drei arztbesetzten Rettungsmitteln mit 3.850 Einsätzen: Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) Nord und Süd sowie Rettungshubschrauber (RTH) „Christoph 44“ mit 1.450 Einsätzen

---

## B - 03.3/03.4

Die Ausführungen entfallen, da sie im Teil A für das Universitätsklinikum insgesamt dargestellt werden.

## B - 03.5 Fallzahl

Vollstationäre Fallzahl: 419\*

\* Diese Anzahl bezieht sich auf Patienten, die von der Intensivstation entlassen wurden; die Anzahl der intensivmedizinisch behandelten Fälle beträgt: 3.817

## B - 03.6 Hauptdiagnosen nach ICD

TOP-10\* (nur vollstationäre Fälle)

Rang	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
1	S06	46	Intrakranielle Verletzung
2	I21	45	Akuter Myokardinfarkt
3	I61	33	Intrazerebrale Blutung
4	I60	28	Subarachnoidalblutung
5	R52	27	Schmerz
6	J80	22	Atemnotsyndrom des Erwachsenen (ARDS)
7	I20	19	Angina pectoris
8	I71	14	Aortenaneurysma und -dissektion
9	I74	13	Arterielle Embolie und Thrombose
10	T43	8	Vergiftung durch psychotrope Substanzen

\* Die Darstellung der TOP 10 der Hauptdiagnosen der ICD der Intensivmedizin erfolgt aufgrund der Vorgaben für diesen gesetzlich strukturierten Qualitätsbericht nach Entlassungsabteilung, obwohl diese Systematik insbesondere für die Intensivmedizin keine ausreichende Darstellung ermöglicht. Demnach sind hier nur Hauptdiagnosen und deren Anzahl von Patienten/-gruppen aufgeführt, die von der Intensivstation direkt in eine Rehabilitationsklinik entlassen wurden oder verstorben sind. Gerade diese Patientengruppe stellt jedoch keine repräsentative Stichprobe dar, da diese besonders schwer krank bzw. verletzt sind. Die große Mehrheit der Fälle der operativen Intensivmedizin wird hausintern verlegt, die aufgrund der Vorgaben des Qualitätsberichts hier nicht aufgeführt sind. Die Auflistung der der TOP 10 spiegelt somit nicht das tatsächliche Leistungsspektrum der Abteilung wider.

## Weitere Kompetenzdiagnosen (nur vollstationäre Fälle)

ICD-10 Ziffer (3-5-stellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
J96	≤ 5	Respiratorische Insuffizienz
J44	≤ 5	Chronische obstruktive Lungenerkrankung
M54	≤ 5	Rückenschmerzen
A41	≤ 5	Sepsis
I26	≤ 5	Lungenembolie
I50	≤ 5	Herzinsuffizienz
J15	≤ 5	Pneumonie durch Bakterien
J90	≤ 5	Pleuraerguss
K65	≤ 5	Peritonitis
A04	≤ 5	Bakterielle Darminfektionen

## B-03.7 Prozeduren nach OPS

### TOP-10 (nur vollstationäre Fälle)

Rang	OPS-Ziffer (vierstellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
1	8-931	1482	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
2	8-980	1388	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3	8-930	1234	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	8-701	739	Einfache endotracheale Intubation
5	8-800	709	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-810	424	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
7	8-831	367	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

8	8-932	313	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
9	8-641	273	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
10	5-340	251	Inzision von Brustwand und Pleura

#### Weitere Kompetenzprozeduren (nur vollstationäre Fälle)

OPS-Ziffer (4-6-stellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
8-771	100	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-854	185	Hämodialyse
8-853	69	Hämofiltration
1-620	89	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-311	103	Temporäre Tracheostomie
8-640	49	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	143	Transösophageale Echokardiographie (TEE)
8-390	214	Lagerungsbehandlung

## B-03.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Prämedikationsambulanz	VX00	Aufklärung der Patienten für Narkosen, Standby-Verfahren und Analgosedierungen bei interventionellen und diagnostischen Eingriffen, Anaesthesien bei Eingriffen an der Herz-Lungen-Maschine, Anaesthesien bei Kinder-Herzeingriffen	Aufklärung und Information von Patienten vor anaesthesiologischen Eingriffen, sowohl für stationäre als auch ambulante Patienten

AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Schmerzambulanz	VX00	Ambulante oder tagesstationäre Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen sowie auf allen Stationen des Universitätsklinikums (konsiliarisch)
------	---------------------------------	-----------------	------	---

## B - 03.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu

## B - 03.10

entfällt

## B - 03.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar/Erläuterung
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	.../Maskenbeatmungsgerät mit positivem Gasdruck	ja	
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	ja	
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät	ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen „Schnellschlag“-Herzrhythmusstörungen	ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	ja	SEP-Gerät

AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feins-ter elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	ja
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	ja
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		ja
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung (z.B. ECMO/ ECLA)		ja
AA17	Herz-Lungen-Maschine		ja
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens	ja
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	ja
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		ja
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	ja
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung		ja
AA00	Hochfrequenzoszillationsbeatmungsgeräte		ja
AA00	Nahinfrarotspektroskopie		ja

## B-03.12 Personelle Ausstattung

### B-03.12.1 ÄRZTE

---

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	81,91 Vollkräfte	- davon Fachärzte	45,46 Vollkräfte
------------------------------------	------------------	-------------------	------------------

---

#### ÄRZTLICHE FACHEXPERTISE DER ABTEILUNG (FACHGEBIETS-, SCHWERPUNKT- UND ZUSATZBEZEICHNUNGEN)

---

AQ01	Anaesthesiologie
------	------------------

---

ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
------	--------------------------------

---

ZF15	Intensivmedizin
------	-----------------

---

ZF28	Notfallmedizin
------	----------------

---

ZF30	Palliativmedizin
------	------------------

---

ZF42	Spezielle Schmerztherapie
------	---------------------------

---

#### WEITERBILDUNGSBEFUGNISSE IN DER ABTEILUNG

---

Anaesthesiologie-Facharzt (vollständig)

---

Spezielle Anaesthesiologische Intensivmedizin

---

Spezielle Schmerztherapie

---

Palliativmedizin

---

Notfallmedizin

---

### B-03.12.2 PFLEGEPERSONAL

---

	Anzahl der Vollkräfte	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger	127,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	0,5	3 Jahre

---



PFLEGERISCHE FACHEXPERTISE DER ABTEILUNG (FACHGEBIETS-, SCHWERPUNKT- UND ZUSATZBEZEICHNUNGEN)\*

PQ04	Intensivpflege und Anaesthesie
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik

\* folgende pflegerische Qualifikationen sind in allen Abteilungen vertreten: PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten, ZP12 Praxisanleiter, ZP15 Stomapflege, ZP16 Wundmanagement

B-03.12.3 SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL

Nr.	Bezeichnung	Kommentar
SP43	Medizinisch-technischer Assistent/ Funktionspersonal	
SP31	Bewegungstherapeut (z.B. nach DAKBT)/ Tanztherapeut	
SP23	Psychologe	Das speziell therapeutische Personal ist in eigenen Organisationseinheiten geführt und erbringt die Leistungen direkt in den Abteilungen.
SP26	Sozialpädagoge	